AUSGABE 02/2025

# Das Landseer Magazin

https://www.landseer-club-oesterreich.at/

SCAN MICH

# 4-beinige Therapeuten

Wir alle wissen, wie freundlich unsere Hunde sind und wie viel Liebe sie uns geben. Aber sie haben ein großes Herz und können uns noch mehr bieten. Jeder von uns kennt die Situation, wenn wir wütend oder müde nach Hause kommen und von unserem vierbeinigen Freund begrüßt werden, der immer gut gelaunt ist und während wir ihn streicheln, verlangsamen sich unser Atem und unser Herzschlag und in einem Moment entspannen wir uns sich beruhigen. Das ist Canistherapie in der Praxis J

Es gibt keine Liste der richtigen Rassen für die Therapie mit einem Hund, es hängt von der spezifischen Natur und dem Verhalten des Hundes sowie seiner Erziehung und Ausbildung ab, obwohl einige Rassen, wie Landseer, eine Veranlagung für solche Arbeiten haben. Canistherapie ist ein wichtiges und edles Werk. Hunde helfen als Therapeuten schwächeren und behinderten Menschen, insbesondere älteren Menschen oder Kindern. Ein Hundetherapeut muss an verschiedene Stresssituationen, medizinische Geräte und Hilfsmittel, unkoordinierte Bewegungen und andere ungewöhnliche Reaktionen und Situationen gewöhnt sein, die beim Treffen mit einem Klienten auftreten können.

Iveta mit Abdul Tobi Miracle Star

Das therapeutische Team besteht aus einem Hund und seinem Hundeführer, die für diese Arbeit ausgebildet sind. Die Therapie kann in der Gruppe oder einzeln mit Fokus auf die Persönlichkeitsentwicklung erfolgen, in kurzen aber regelmäßigen Abständen, z.B. 30 Minuten pro Woche. Der Zeitabstand ist wichtig, um die Aufmerksamkeit des Klienten und des Hundes aufrechtzuerhalten.

Gruppenübungen zielen besonders darauf ab, eine positive Beziehung zu Hunden, Motivation zu fördern und den Alltag insgesamt angenehmer zu gestalten. Diese Art der Therapie oder der Ausbildung werden von Kindergärten, Schulen, Kinderheimen, Altenheimen oder anderen medizinischen Einrichtungen genutzt.

Abdul Tobi Miracle Star

Einzeltherapien helfen bei spezifischen Problemen des Einzelnen und der Entwicklung schwächerer Fähigkeiten und Fertigkeiten. Der Hund selbst hat eine sehr angenehme Wirkung auf den Menschen, der mit ihm sein Problem, seine Angst, seinen Schmerz oder andere Einschränkungen vergisst und ihm hilft, diese zu überwinden. Dabei handelt es sich um einfache Aufgaben, die bei regelmäßiger Wiederholung ein positives Ergebnis bringen. Es gibt eine unbegrenzte Anzahl an Aktivitäten, es hängt von der Kreativität des Therapeuten und des Hundes ab, was sie gemeinsam unternehmen können.

Afra Tobi Miracle Star

Menschen, die Probleme mit der Motorik ihrer Hände haben, können den Hund kämmen, verschiedene Frisuren machen, einen Ball werfen, Leckerlis verstecken, das Halsband befestigen usw. Kinder, die Hilfe bei der Bewegung benötigen, können mit dem Hund verschiedene körperliche Aktivitäten ausüben. Kinder werden oft gezwungen, andere Aufgaben auszuführen, die ihnen nicht besonders gefallen. Bei einem Hund kann es mit einer positiven Motivation und Freude machen. Wenn Kinder zum Beispiel nicht gerne lesen, können sie sich mit dem Hund hinlegen und mit ihm lesen. Wenn sie Probleme mit der Sprache haben, kann dies auch durch die Kommunikation mit dem Hund behoben werden. Das Gedächtnis von Senioren mit Gedächtnisproblemen wird mit der regelmäßigen Wiederholung von Informationen über Hunde trainiert und unterstützt. Hunde können Menschen mit schwereren Erkrankungen und eingeschränkter Mobilität helfen, indem sie sie positionieren, was ihnen ein angenehmes und beruhigendes Gefühl vermittelt, oder indem sie sie lecken, verspannte Muskeln zu entspannen, z.B. zur Hand.

Es darf nicht vergessen werden, dass es für den Hund Arbeit ist, die ihn erschöpft. Deshalb ist es wichtig, ihm Raum für Ruhe und Regeneration und natürlich Lob zu geben. Es darf nicht fehlen. Dies sind meine Erfahrungen, die ich bei der Arbeit mit meinen Hunden Abdul und Afra gesammelt habe, mit denen wir als Therapieteam regelmäßig unsere Klienten besuchen oder einmalige Ausbildungs- und Beispielveranstaltungen durchführen. Ich bin sehr glücklich wie tolle und kluge Hunde ich habe. Es gibt mir auch Energie, wenn wir einen lächelnden Kunden zurücklassen, der sich bereits auf das nächste Treffen freut ☺

Afra Tobi Miracle Star, Abdul Tobi Miracle Star (von links)

**Canistherapie Erklärung:**

Canistherapie ist die Bezeichnung für eine Methode, die durch einen speziell geführten und ausgebildeten Hund oder eine Hündin (canis = lateinisch für Hund) positive psychosoziale und physiorehabilitative Effekte auf hilfsbedürftige Menschen hat. Der Kontakt mit einem Hund ist eine wirksame Ablenkung für Menschen, die an psychischen Störungen oder Depressionen leiden oder sich einfach im Stich gelassen fühlen. Beispielsweise in Pflegeheimen oder Kinderheimen, wo der Hund für die Kinder ein Freund und ein Lebewesen ist, um das sie sich kümmern müssen, damit sie den Verlust ihrer Eltern besser verkraften können. In Einrichtungen für geistig und körperlich Behinderte sind Hunde Teil der Rehabilitation, da sie dabei helfen, bestimmte Körperpartien zu trainieren. Eine sehr wichtige und erfolgreiche Methode ist die Positionierung. Bei Kindern wird die Canistherapie am häufigsten in der Logopädie, in der Rehabilitationspraxis sowie bei hör- und geistig behinderten Kindern eingesetzt. Für autistische Menschen kann ein Hund langfristig eine Vermittlerfunktion zwischen ihrer Welt und ihrem Umfeld übernehmen. Die Canistherapie wird auch als unterstützende psychotherapeutische Methode zur Lösung verschiedener Situationen eingesetzt, wenn andere Methoden nicht wirksam oder anwendbar sind. Die Canistherapie umfasst folgende Formen: Aktivierung, Therapie, Aufklärung und Krisenintervention.

**Quelle und Urheber : Iveta Uhrová - Zucht Tobi Miracle Star - www.tobistar.eu**